



Gemeinde Ehenbichl Bezirk Reutte

Ehenbichl, am 20.04.2015

Protokoll

zur 52. Sitzung des Gemeinderates von Ehenbichl am **Donnerstag**,
den **26.03.2015**, um **19.⁰⁰** Uhr, im Versammlungsraum der Gemeinde Ehenbichl



Anwesend: Bgm.-Stellvertreter Heinz Brutscher
GV Friederike Schmid
GV Markus Rid
GR DI (FH) Franz Ginther
GR Arch. DI Martin Reinstadler
GR Paul Kerber
GR Mag. Michaela Nowak
GR Mag. Christine Haas
Ersatz-GR Christoph Salvenmoser
Bgm. Wolfgang Winkler

Entschuldigt: GR Renate Deutsch-Krismer, GR Klaus Singer-Schnöller;

Zuhörer: -

TOP 1	<i>Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung;</i>
--------------	---

Begrüßung der GemeinderätInnen durch Bgm. Winkler.

Bgm. Winkler stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Genehmigung der Tagesordnung vom 26.03.2015

Abstimmungsergebnis: einstimmig;

TOP 2	<i>Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 05.03.2015</i>
--------------	--

Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 05.03.2015 samt Genehmigung des gesonderten Protokolls über Tagesordnungspunkt Top 6 „Personalangelegenheiten“

Abstimmungsergebnis:

8 ja, 2 Enthaltungen;

Anmerkung: Es haben nur jene Gemeinderäte an der Abstimmung teilgenommen, welche bei den jeweiligen Sitzungen auch anwesend waren.

TOP 3	<i>Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung der Gemeindegutsagrargemeinschaft Ehenbichl für das Jahr 2014;</i>
--------------	--

Sachverhalt:

Bgm. Winkler hat jedem Gemeinderat die Abrechnung des Wirtschaftsjahres für das Jahr 2014 sowie den Voranschlag für das Wirtschaftsjahr 2015 der Agrargemeinschaft Ehenbichl vorgelegt.

Die Abrechnung des Wirtschaftsjahres erfolgte vom 01.01.2014 bis 31.12.2014.

Bgm. Winkler erläutert die wichtigsten Punkte der Jahresrechnung.

GR Kerber hat als bestellter Rechnungsprüfer der Gemeindegutsagrargemeinschaft Ehenbichl gemeinsam mit der Obfrau des Überprüfungsausschusses GR. Mag. Nowak die Jahresrechnung geprüft. Die Belege wurden mit den Buchungsjournalen verglichen, es gab keine Unstimmigkeiten.

Seitens des Rechnungsprüfers wird angeregt, dass die Belege künftig fortlaufend nummeriert werden sollten, um eine direkte Zuordnung zu den Buchungsjournalen zu erhalten.

Weiters berichtet GR Kerber über den Inhalt der Fortbildungsveranstaltung am 25.03.2015 zum Thema: "Die Ausübung der land- und forstwirtschaftlichen Nutzungsrechte":

- Voraussetzungen für die Inanspruchnahme des Holzanteils
- Aufgaben des Substanzverwalters
- Aufgaben des Agrarobmannes
- Almen - Bewirtschaftung und Förderungsbeiträge
- Verkauf von Liegenschaften

Bgm. Winkler bedankt sich für die Überprüfung und die Ausführungen und verweist auf den bereits festgesetzten Termin für die Vollversammlung der Agrargemeinschaft Ehenbichl am 24.04.2015.

Antrag:

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat der vorliegenden Jahresrechnung der Gemeindegutsagrargemeinschaft Ehenbichl für das Wirtschaftsjahr 2014 die Zustimmung erteilen möge.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung, dass der vorliegenden Jahresrechnung der Gemeindegutsagrargemeinschaft Ehenbichl für das Wirtschaftsjahr 2014 die Zustimmung erteilt wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 4	<i>Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag der Gemeindegutsagrargemeinschaft Ehenbichl für das Jahr 2015;</i>
--------------	---

Sachverhalt:

Bgm. Winkler erläutert die wichtigsten Punkte des Voranschlages der Agrargemeinschaft Ehenbichl für das Wirtschaftsjahr 2015.

Bezüglich der Vorschreibung eines Bewirtschaftungsbeitrages hält Bgm. Winkler fest, dass in der Praxis die Pflege der Weiden und Almen durch die Nutzungsberechtigten selbst, am besten funktioniert. Der Bewirtschaftungsbeitrag erfolgt somit in Form einer Arbeitsleistung durch die Berechtigten im Verrechnungsweg.

Antrag:

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat dem vorliegenden Jahresvoranschlag der Gemeindegutsagrargemeinschaft Ehenbichl für das Wirtschaftsjahr 2015 die Zustimmung erteilen möge.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung, dass dem vorliegenden Jahresvoranschlag der Gemeindegutsagrargemeinschaft Ehenbichl für das Wirtschaftsjahr 2015 die Zustimmung erteilt wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 5	<i>Beratung und Beschlussfassung über die grundbücherliche Durchführung der Vermessungsurkunde des Herrn DI Peter Trefalt, Vermessung AVT ZT GmbH, GZ.:83998/14, vom 02.12.2014, betreffend der Schlussvermessung Umfahrung/Hochwasserschutz Ehenbichl;</i>
--------------	--

Sachverhalt:

Bgm. Winkler berichtet, dass die Schlussvermessung Umfahrung/Hochwasserschutz Ehenbichl im Dezember 2014 durch das Vermessungsbüro AVT ZT GmbH stattgefunden hat. Die neue westliche Ortseinfahrt, die Anhebung der Umfahrungsstraße und der Lärmschutzdamm wurden zwischenzeitlich fertiggestellt. Zur grundbücherlichen Durchführung der gegenständlichen Vermessungsurkunde bedarf es einem Gemeinderatsbeschluss.

Antrag:

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat der grundbücherlichen Durchführung der Vermessungsurkunde des Herrn DI Peter Trefalt, Vermessung AVT ZT GmbH, GZ.:83998/14, vom 02.12.2014, betreffend der Schlussvermessung Umfahrung/Hochwasserschutz Ehenbichl, unter Berücksichtigung der Entlassung bzw. Aufnahme der angeführten Trennstücke aus bzw. in das Öffentliche Gut, die Zustimmung erteilen möge.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung der grundbücherlichen Durchführung der Vermessungsurkunde des Herrn DI Peter Trefalt, Vermessung AVT ZT GmbH, GZ.:83998/14, vom 02.12.2014, betreffend der Schlussvermessung Umfahrung/Hochwasserschutz Ehenbichl, unter Berücksichtigung der Entlassung bzw. Aufnahme der angeführten Trennstücke aus bzw. in das Öffentliche Gut, die Zustimmung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 6	<i>Beratung und Beschlussfassung über die grundbücherliche Durchführung der Vermessungsurkunde des Herrn DI Peter Trefalt, Vermessung AVT ZT GmbH, GZ.: 83699/13, vom 14.06.2013, betreffend der Vermessung von Trennflächen im Bereich der Gst. 32, 31/1, 13/1 und .14 je KG Ehenbichl, sowie die Zustimmung zum Verkauf des Trennstückes 1 mit 81 m² des Gst. 13/1 und des Trennstückes 2 mit 272 m² des Gst. 31/1 je in EZ 120 Ehenbichl durch die Agrargemeinschaft Ehenbichl;</i>
--------------	---

Sachverhalt:

Bgm. Winkler berichtet, dass die Änderung der Wegparzelle in diesem Bereich bereits durch den Gemeinderat beschlossen wurde. Durch die zwischenzeitliche Novellierung des Tiroler Flurfassungslandesgesetzes (TFLG) ist jedoch auch für den Verkauf des Trennstückes 1 mit 81 m² des Gst. 13/1 und des Trennstück 2 mit 272 m² des Gst. 31/1 je in EZ 120 Ehenbichl durch die Agrargemeinschaft Ehenbichl jeweils die Zustimmung des Gemeinderates erforderlich. Der Kaufpreis beträgt EUR 65,-- pro Quadratmeter.

Antrag:

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat der grundbücherlichen Durchführung der Vermessungsurkunde des Herrn DI Peter Trefalt, Vermessung AVT ZT GmbH, GZ.: 83699/13, vom 14.06.2013, betreffend der Vermessung von Trennflächen im Bereich der Gst. 32, 31/1, 13/1 und .14 je KG Ehenbichl, sowie dem Verkauf des Trennstückes 1 mit 81 m² des Gst. 13/1 und des Trennstückes 2 mit 272 m² des Gst. 31/1 je in EZ 120 Ehenbichl durch die Agrargemeinschaft Ehenbichl jeweils die Zustimmung erteilen möge.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung der grundbücherlichen Durchführung der Vermessungsurkunde des Herrn DI Peter Trefalt, Vermessung AVT ZT GmbH, GZ.: 83699/13, vom 14.06.2013, betreffend der Vermessung von Trennflächen im Bereich der Gst. 32, 31/1, 13/1 und .14 je KG Ehenbichl, sowie dem Verkauf des Trennstückes 1 mit 81 m² des Gst. 13/1 und des Trennstückes 2 mit 272 m² des Gst. 31/1 je in EZ 120 Ehenbichl durch die Agrargemeinschaft Ehenbichl jeweils die Zustimmung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 7	<i>Beratung und Beschlussfassung über die Einwilligung zur Einverleibung der Löschung des jeweils zu Gunsten der Gemeinde Ehenbichl bestehenden Vorkaufsrechtes sowie Wiederkaufrechtes in EZ 1000 Grundbuch Reutte;</i>
--------------	---

Sachverhalt:

Bgm. Winkler erklärt, dass der Eigentümer der Liegenschaft in EZ 1000 Grundbuch Reutte um die Löschung des jeweils zugunsten der Gemeinde Ehenbichl bestehenden Vorkaufs- sowie eines Wiederkaufrechtes angesucht hat. Die vereinbarten Vertragsbedingungen (Bebauung des betreffenden Grundstücks) wurden erfüllt.

Antrag:

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat der Einwilligung zur Einverleibung der Löschung des jeweils zu Gunsten der Gemeinde Ehenbichl bestehenden Vorkaufsrechtes sowie Wiederkaufrechtes in EZ 1000 Grundbuch Reutte die Zustimmung erteilen möge.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung der Einwilligung zur Einverleibung der Löschung des jeweils zu Gunsten der Gemeinde Ehenbichl bestehenden Vorkaufsrechtes sowie Wiederkaufrechtes in EZ 1000 Grundbuch Reutte die Zustimmung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 8	<i>Berichte;</i>
--------------	-------------------------

Bericht des Bürgermeisters:

Bgm. Winkler berichtet über nachstehende Ereignisse:

- Betrieb Waldrastlift: Der Lift wurde sehr gut angenommen. Insgesamt waren ca. 33.000 Fahrten zu verzeichnen. Die Betriebskosten hielten sich trotz Reparaturen (u.a. Austausch des Steuergerätes der Liftanlage) im Rahmen des vorgegebenen Finanzierungsplanes. Die Endabrechnung kann erst nach erfolgter Abrechnung mit den unterschiedlichen Liftkartenverbänden im September 2015 gelegt werden

- 09.03. Planungsverbandssitzung – Informationen über den Stand der Verhandlungen mit dem Verkehrsverbund Tirol (VVT); Beschlussfassung über das „Regionalwirtschaftliche Förderprogramm 2015+“;
- 13.03. Verabschiedung des verstorbenen Pfarrers von Weißenbach, Herrn Mag. Robert Gus;
- 13.03. Ehrnbergcup-Schlussveranstaltung – erfolgreiche Saison für unsere Skijugend – Dank an alle Trainer und Funktionäre;
- 17.03. Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Vils – Reutte und Umgebung – Pfronten, erzielter Überschuss wird in eine neue Anlage zur Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm investiert;
- 18.03. Besprechung mit EDV-Administrator der Volksschule Ehenbichl – die Neuanschaffung von Endgeräten und eines Netzwerkes steht im nächsten Jahr an – Kostenschätzung: ca. EUR 8.000,--;
- 20.03. Abschluss der Rekultivierungsmaßnahmen (Baumschnitt) im Bereich der Kastanienbaum-Allee entlang der Viehweide am Sportplatz;
- 25.03. Ausschusssitzung Bezirkspflegeheimverband Reutte und Bezirkskrankenhausverband Reutte;

Bericht des Substanzverwalters:

Bgm. Winkler berichtet in seiner Funktion als Substanzverwalter über:

- Besprechung am 18.03. zur Klärung der Gewährleistungsansprüche bzw. den Austausch des neuen Agrartraktors mit dem Händler/Hersteller.
- Agrarausschusssitzung am 25.03;

Bericht des Baustellenkoordinators:

Baustellenkoordinator Bgm.-Stellv. Brutscher berichtet über aktuelle Bauangelegenheiten im Gemeindegebiet.

- Alte Straße in Rieden – Felsräumung ist durch Agrararbeiter erfolgt;
- Krankenhausstraße – Verlegung von neuen Telekommunikationskabeln, die Straße ist derzeit teilweise nur einspurig befahrbar;
- Aufstellung der neuen Anschlagtafel in Rieden (Dorfplatz) – die Versetzung eines Verteilerkastens muss zuvor durch die Elektrizitätswerke Reutte erfolgen.

Bericht des Obmannes des Bauausschusses:

GR Arch. DI Reinstadler berichtet über nachstehende Punkte:

■ **2. Bauabschnitt Gemeindeamtsgebäude – Probelokal:**

Die Ausschreibung der Gewerke Holzbau und Baumeisterarbeiten ist erfolgt .
Die Vergabe der Gewerke kann in der nächsten Gemeinderatssitzung erfolgen.

Bericht der Obfrau des Überprüfungsausschusses:

- Obfrau Mag. Nowak berichtet über:
 - Belege vom Um- und Zubau des Kindergartens wurden kontrolliert und für in Ordnung befunden.

Bericht der Obfrau des Sozialwesens:

- kein Bericht;

TOP 9 Anträge, Anfragen, Allfälliges;

Anträge:

Bgm. Winkler berichtet über den Spendenantrag der Schützenkompanie Reutte anlässlich des großen Schützentreffens „100 Jahre - 1. Weltkrieg“;

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung die Schützenkompanie Reutte bei der Durchführung des großen Schützentreffens „100 Jahre – 1. Weltkrieg“ mit EUR 150,-- zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

9 ja, 1 Enthaltung

Anfragen:

- GR DI Reinstadler berichtet, dass in der Krankenhausstraße auf Reuttener Gemeindegebiet ein großes „Schlagloch“ besteht.
Ersatz-GR Salvenmoser wird direkt mit dem Bauhofleiter der Markgemeinde Reutte bezüglich der Beseitigung des Straßenschadens in Kontakt treten.
- GR Kerber fragt an, ob im Bereich des neuen Mitarbeiterwohnhauses beim Bezirkskrankenhaus Reutte eine „Hundegassibox“ aufgestellt werden kann.
Bgm. Winkler wird diesbezüglich mit der Verwaltungsdirektion des BKH in Kontakt treten.

Allfälliges:

- GR Kerber fragt an, ob es Neuigkeiten bzgl. der Ansiedlung eines Lebensmittelgeschäftes gibt?
Bgm. Winkler hält diesbezüglich fest, dass derzeit die Sachlage von einem Anbieter geprüft wird.

Bgm. Winkler bedankt sich bei allen GemeinderätInnen für die konstruktive Zusammenarbeit und beschließt die Sitzung um **20:15 Uhr**.



Bürgermeister
Wolfgang Winkler



Bgm.-Stellvertreter
Heinz Brutscher



Gemeindevorstand
Friederike Schmid



Gemeindevorstand
Markus Rid



Protokoll:
Brigitte Reinstadler

Anschlag: 21.04.2015
Abnahme: